



Drotschkié = Clique

Comité-Schnitzelbank 1925

Als Drotschkie kemme mir das Johr
Trotz där modärne Zyt;
E Schnitzelbänkli hämmer vor,
Denn z'fahre hämmer nüt.
Sit alles jetz per Auto goht,
Isch unser Gschäftli tot.
Doch uns isch's glych — mir warte-n-ab,
Bis wider kunnt die Zyt,
Wo alles wider Drotschke fahrt,
Wo's kaini Auto git!

Am A-Final hänn „d'Nobelschtärn“
Scho gmaint, si haige butzt —
Und noochhär sait e Mänge gärn:
Der Trainer haig nüt gnutzt!
Bankett, Tamboure-n-und e Fahne —
Das alles mues no ane!
Dä Bächer isch uff Züri ko,
Dä Sieg isch wirklich wacker —
Und Nordschtärn het der Fueßwäg gno
Zem Hörnli-Gottesacker!

Der Mars, dä Kaib isch wytt ewägg,
Tief imme Himmelsloch,
Au uff der Jungfrau gseh sch kai Drügg,
Und schtygsch au noh so hoch!
Die Suecherei, die isch nit schlächt,
Was gitt's dert z'finde-n-ächt?
Was suecht dä mit sym lange Rohr
Am Mars denn y und uus?
Mir glaube — fascht kunnt's aim so vor —
Er suecht e Waisehuus!

Wenn hütt Ain het Ranzettiweh,
Soll är in d'Landschaft go,
Und Gütterli soll er engros neh,
Bis er 's Läbe fascht mues loh!
Vo überall het's Dökter dört,
's goht zue ganz unerhört!
Grad 's zarti Gschlächcht nimmt maischt der Lauf
Zue däne Salberknächte,
Und lret Ains d'Gsundhait fascht verkauft,
Goht's lndlig zueme Rächte!

O Niderluserpolizei,
Wie hesch di blöd binoh!
Wenn Aine d'Sittlichkait vergißt,
So kraijt kai Hahn derno!
Doch kemme zwai so Wyberbai,
So git's e Risegschrai!
Worum nit gumppe loh die Frau?
Dä Sprung wär doch ganz flott!
Me loßt doch mäangi Gumsle-n-au
Meh springe, aß me sott!

In Basel wird me jetz dressiert
Uff Brugge und uff Schtrooße.
Und glaitig wirsch am Seiohr gfluehrt,
Wotsch der Bifähl nit loose!
Will me bi uns kai Ornig kennt,
Wird durenander grennt!
Doch jetz muesch rächts über Brugg,
Das duet gar Mängem weh,
Und wenn me-n-Aim e Shtai abtrukt,
Das het der Teufel gseh!

Wenn mir emol der Rhystau hänn:
Die Güllere muesch gseh!
Mer könne mache, was mer wänn —
Es gitt e Grotte-See!
Er griegt, mir finde das kommun,
E ganz verdächtigt Bruun!
Und wenn der Gelpke gschtorben isch,
So sibst me denn dä Sumpf.
Vom Dräck setzt me e Dänkmool ihm:
Das isch sy letschte Trumpf!

Mir hoffe, daß 's uff d'Fasnacht hi
Fir uns git ebbis z'tue!
's isch ämmel jedes Johr so gsi,
Drumm hänn mir gueti Rueh!
Mir schpanne unseri Bygger y
Und schtöhn vor d'Türe gly!
Der Ainti, dä sctoht z'vorderscht do,
Der Ander hindedra,
Und Jede luegt, daß er ka noh
E Porzellanfahrt ha!